



1 Jahr Corona - wie überleben die Vereine?

Inzwischen ist tatsächlich schon ein Jahr in dem wir mit der Pandemie COVID-19 vorbei. Am 15. März 2020 haben wir mit dem 1. Lockdown zunächst einmal für zweieinhalb Monate den Sportbetrieb einstellen müssen. Mit den ersten Lockerungen Mitte Mai kam so etwas wie ein Normalität zurück. Darüber waren wir sehr dankbar - war es uns aufgrund des guten Wetters im Sommer des letzten Jahres doch möglich, viele Aktivitäten unter strengen Vorschriften nach draußen zu verlegen. Im September und Oktober waren dann auch wieder die Hallen natürlich auch nur unter Einhaltung der Hygienevorschriften und der AHA-L Regel zu nutzen.

Ab dem 2. November 2020, mit dem Beginn der 2. Welle wurde erneut der Sportbetrieb zwangsweise eingestellt. Dieser Zustand dauert leider an und jetzt in der zweiten Hälfte März 2021 befinden wir uns in der 3. Welle, wobei nicht abzusehen ist, wann der Sport wieder regelmäßig seinen Betrieb aufnehmen darf. Durch diese zwangsweise Schließungen des Sportbetriebes sind 2020 alle Aktivitäten auch die der GFG Steilshoop e.V. abgesagt worden. Keine Turniere, keine Feste, kein Weihnachtsmärchen, keinen Tag der offenen Tür / Tag des Tanzens. Somit blieb den Mitgliedern nur das digitale Miteinander sowohl im Training als auch in der Kommunikation. Durch diesen Umstand hat die GFG sicherlich wie alle anderen Sportvereine auch inzwischen mehr als 15% ihrer Mitglieder verloren. Das ist umso bedauerlicher, weil seit dem 1. November keine neuen Mitglieder begrüßt werden konnten. Somit fehlen dem Verein lebenswichtige Einnahmen, die bis auf weiteres versiegt sind. Auf der anderen Seite laufen die monatlichen Kosten weiter. Eine schwierige Situation nicht nur für die GFG.

Die GFG wird wie viele andere Vereine ebenfalls einen Antrag auf Soforthilfe - Corona-Nothilfe über den Hamburger Sportbund e.V. an die Stadt stellen, um die Verluste einigermaßen auszugleichen.

Wir sind den Mitgliedern, die ohne Murren seit einem Jahr ihre Beiträge entrichten, sehr dankbar. Ohne diese Solidarität der Mitglieder sähe es für die GFG düster aus.

Was tun wir, um die Mitglieder zu beschäftigen - um sie bei der Stange zu halten. Schon im letzten Jahr haben wir Trainingsvideos für klein und groß sowie ein Outdoor Trainingsprogramm erstellt, welches von

der Mehrheit der Mitglieder genutzt wurde. Im 2. und 3. Lockdown führen wir ein wöchentliches Videotrainingsprogramm für alle Gruppen durch. So erreichen wir zumindest eine große Anzahl unserer Mitglieder, und zwar alle, die die technischen Möglichkeiten haben. Allerdings ist die Anzahl derer, die diese Möglichkeiten nicht haben, nicht gerade gering. Hierbei handelt es sich vermehrt um die ältere Generation. Wöchentliche Betreuungen durch die Übungsleiterinnen, den Vorstandskolleginnen stehen hier an erster Stelle.

Nun hoffen wir alle, dass sich die Situation nach Ostern bzw. Mitte April dahingehend bessert, dass wieder Öffnungen im Sport egal wie möglich sind. Unsere Mitglieder brennen nach körperlicher Ertüchtigung in präserter Form. Mal wieder schnacken, mal wieder feiern, gemeinsam Sport treiben, einfach tun was einem gerade mal gefällt. Wer hätte gedacht, dass das mal an Wünschen in der Bevölkerung an vorderster Stelle stehen wird. Es war situationsbedingt nicht anders zu erwarten - sämtliche im zweiten Quartal 2021 geplanten Turniere im Jazz und Modern/Contemporary und im DTB Dance wurden abgesagt. Die Turniersaison 2021 war wie die in 2020 abgesagt bevor sie begonnen hatten. Dabei sollten wir in diesem Jahr sogar zwei Bundesligaturniere im April und Juni durchführen - für diese Vertrauen bedanken wir uns beim Deutschen Tanzsportverband - was jetzt Geschichte ist. Man hofft nun, in der zweiten Jahreshälfte Turniere in Form einer Bundesliga-Trophy durchführen zu können. Für die Ligen ab der Regionalliga Nord-Ost sollen ebenfalls Schauturniere oder ähnliches stattfinden. Es ist eine verdammt schwierige Situation - du bist in einem Verein - willst tanzen und kannst es seit einem Jahr nur virtuell in deinen vier Wänden. Du bist in einem Team und siehst deine Kolleginnen nur digital - na toll. Und dem Breiten- und Gesundheitssport geht es ähnlich.

Natürlich möchten wir alle daran glauben, dass in der zweiten Jahreshälfte die Normalität wieder eingeleitet ist. Alle würden sich freuen, wieder Feste zu organisieren oder zu besuchen, womit die Frage können wir ein Sommerfest und und und durchführen, heute noch nicht zu beantworten ist.

Wir - der Vorstand der GFG - wünscht allen Leser*innen der Bramfelder Rundschau gute Gesundheit. Hamburg, im März 2021. m Namen des Vorstandes der GFG Steilshoop e.V. Günter Boldt - 1. Vorsitzender

Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesregierung hat mit Wirkung für das Kalenderjahr 2020 Neuerung im Zusammen-



SMTH

Steuerberater · Rechtsanwalt
Partnerschaft mbB